

Das Programm für das Rex

von Do. 19.04. bis Mi. 25.04.

3 Tage in Quiberon

Donnerstag bis Samstag, Montag bis Dienstag

Regie: Emily Atef D F A/2018

5. Woche

16:15 Uhr

Donnerstag bis Samstag, Montag bis Dienstag

20:30 Uhr

Sonntag

19:45 Uhr

Mittwoch

16:00 Uhr

frei ab 0 Jahren

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 74 10 Nominierungen für den Deutschen Filmpreis 2018
1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider (Marie B&x00e4;umer) drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde (Birgit Minichmayr) in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem n&x00e4;chsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu g&x00f6;nnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem &x201e;Stern&x201c;-Reporter Michael J&x00fc;rgs (Robert Gwisdek) ein, zu dem der von Romy Schneider gesch&x00e4;tzte Fotograf Robert Lebeck (Charly H&x00fc;bner) die dazugeh&x00f6;rige Fotostrecke liefert. Aus dem geplanten Termin entwickelt sich ein drei Tage andauerndes Katz- und Mausspiel zwischen dem Journalisten und der Ausnahmek&x00fc;nstlerin, das auch Robert Lebeck und Romys Freundin Hilde an ihre Grenzen bringt... Im Wettbewerb der Berlinale 2018!

Augenblicke 26. Bonner Kurzfilmtage

Sonntag

14:45 Uhr

Regie: diverse diverse/2018

2. Woche Moderation: Wigbert Oslender

Wir zeigen Ihnen beim 26. Mal AUGENBLICKE zehne (Meister-)Werke unterschiedlicher Genres und mit sehr unterschiedlichen Themen und Inhalten, zum Beispiel: Sich endlich selbst sichtbar machen! (WERT DER ARBEIT), Menschen aus dem Meer retten (MAYDAY RELAY), ein Onlinedate, das zur realen Grenzerfahrung führt (ICH HAB NOCH AUFERSTEHUNG), skurrile Gestalten auf einer Rolltreppe als gesellschaftlicher Spiegel (ROLLTREPPE), universale Zugehörigkeit (HOW LONG NOT LONG), Opas Erbe mit allen Seiten der Medaille (DER BÄR), eine Miniatur über Liebe, Abschied und den Lauf des Lebens (DER ALTE MANN UND DER VOGEL), das Gasthaus ist inzwischen ein Flüchtlingsheim – andere Begegnungen (Die HERBERGE) und Oma versaut's mit der digitalen Pferdefarm (PONYHOF).

Das Mädchen aus dem Norden

Samstag

14:00 Uhr

Regie: Amanda Kernell S N DK/2016

6. Woche

Mittwoch

18:15 Uhr

frei ab 6 Jahren

Im Schweden der 1930er-Jahre besucht die angehende Rentierzüchterin Elle Marja mit ihrer Schwester die Internatsschule in Lappland. Sie gehört dem Volk der Samen an, deren Alltag von Vorurteilen und Ausgrenzung geprägt ist. Elle Marja bemüht sich um die Anerkennung ihrer Lehrerin in der Hoffnung, so ihrem Traum von einem freien Leben näher zu kommen. Als an der Schule erniedrigende, rassenbiologische Untersuchungen durchgeführt werden, entscheidet sie sich für einen radikalen Schritt: Das intelligente, willensstarke und rebellische Mädchen bricht mit ihrer Familie und macht sich auf den Weg nach Uppsala, um eines neues, unabhängiges Leben zu führen.

Kinosaison aus dem Royal Opera House 2017/18

Sonntag

11:00 Uhr

OmU
GB/2018

18. Woche *Macbeth*

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character u'02' in position 1009: ordinal not in range(128) Royal Opera House und Picturehouse Entertainment präsentieren
ROH Kinosaison 2017/18 im Rex-Kino.
Mit zw&x00f6;lf Titeln wird die Royal Opera House Live-Kinosaison 2017/18 das Publikum in mehr als 1500 Kinos in &x00fc;ber 40 L&x00e4;ndern begeistern. Die neue Saison umfasst einige der beliebtesten Produktionen der Royal Opera und des Royal Ballet&x2019;s aus dem klassischen Repertoire, viele der besten Ballett- und Opernstars der Welt und vier brandneue Produktionen. Mehr als 130 Kinos in Deutschland und &x00dc;sterreich werden die &x00dc;bertragungen live aus dem Covent Garden in London zeigen.

Eintritt: 18 &x20ac; / 16 &x20ac; erm&x00e4; &x00df;igt
THE ROYAL BALLET: MANON
So., 06.05.2018 11 Uhr

Lescaut verhandelt mit einem Mitreisenden über seine Schwester Manon. Als sie dem Studenten Des Grieux begegnet, verlieben sich beide ineinander und ziehen nach Paris. Der reiche Lebemann G.M. bietet Manon als seine Geliebte ein Luxusleben, und sie kann nicht widerstehen. Von Lescaut ermutigt, betrugt Des Grieux beim Kartenspiel, um an G.M.s Geld zu kommen. Sie werden des Falschspiels verhaftet. Manon wird als Prostituierte verhaftet und nach New Orleans deportiert, und Des Grieux folgt ihr. Auf der Flucht stirbt Manon an Erschöpfung. Kenneth MacMillans Quelle zu Manon war der französische Roman des 18. Jahrhunderts, den Massenet und Puccini bereits für die Oper adaptiert hatten. Das Ballett, am 7. März 1974 mit Antoinette Sibley und Anthony Dowell in den Hauptrollen uraufgeführt, gehörte bald zum festen Repertoire des Royal Ballet und als Maßstab für dramatischen Erwachsenenanz.
GESAMTDAUER: CA. 2 STUNDEN, 35 MINUTEN, DAZWISCHEN ZWEI PAUSEN
THE ROYAL BALLETT: SCHWANENSEE
So., 17.06.2018 11 Uhr

The King - Mit Elvis durch Amerika

OmU

2. Woche

Sonntag

17:30 Uhr

Regie: Eugene Jarecki

USA F D/2018

Mittwoch

20:30 Uhr

Ein musikalisches Road-Movie, das quer durch Amerika führt: 40 Jahre nach dem Tod von Elvis Presley reiste der vielfach ausgezeichnete Autor und Regisseur Jarecki während des Präsidentschaftswahlkampfes 2016 in dem alten Rolls Royce des Sängers von New York über Las Vegas bis in den tiefen Süden, um das Land an einem kritischen Wendepunkt seiner Geschichte zu erleben. „The King - Mit Elvis durch Amerika, ist zugleich politische Bestandsaufnahme und kulturelles Porträt.

Auf seiner Reise trifft Jarecki an zahllosen Orten auf Mitreisende, manche prominent, andere nicht, die in dem Auto über Elvis und Amerika reden: eine Parallelaufnahme über den Aufstieg des Sängers und Abstieg seines Landes. So wie Elvis sich verführen lässt und an dem Giftcocktail von Geld und Machtgerade zugrunde geht, wird auch das Land vom Raubtierkapitalismus ausgehöhlt, in dem ein Spielkasinobesitzer und Reality-TV-Star mit bislang unerreichter Vulgarität das Präsidentenamt innehat und auftritt wie ein Monarch. Zu den Prominenten gehören Ethan Hawke, Mike Myers, Chuck D, Ashton Kutcher, Dan Rather, James Carville, Emmylou Harris und Alec Baldwin. Dazu kommen musikalische Auftritte von Emi Sunshine and the Rain, John Hiatt, M. Ward, Immortal Technique, Loveful Heights u.v.m.

Transit

Donnerstag bis Samstag, Montag bis Dienstag

18:30 Uhr

Regie: Christian Petzold

D/2017

6. Woche

Mittwoch

14:00 Uhr

Die deutschen Truppen stehen vor Paris. Georg, deutscher Flüchtling, entkommt im letzten Moment nach Marseille. Im Gepäck hat er die Hinterlassenschaft des Schriftstellers Weidel, der sich aus Angst vor seinen Verfolgern das Leben genommen hat: Ein Manuskript, Briefe, die Zusicherung eines Visums durch die mexikanische Botschaft.

In Marseille darf nur bleiben, wer beweisen kann, dass er gehen wird. Visa für die möglichen Aufnahmeländer werden gebraucht, Transitvisa, die raren Tickets für die Schiffspassage. Georg erinnert sich der Papiere Weidels und nimmt dessen Identität an. Er taucht ein in die ungefähre Existenz des Transits. Flüchtlingsgespräche in den Korridoren des kleinen Hotels, der Konsulate, in den Cafés und Bars am Hafen. Er freundet sich mit Driss an, dem Sohn seines auf der Flucht gestorbenen Genossen Heinz. Wozu weiterreisen? Lässt sich anderswo ein neues Leben beginnen?